

# Interpretation des Docol©c-Reports

Ein Plagiatssuchdienst wie Docol©c kann Übereinstimmungen eines untersuchten Dokuments mit anderen Dokumenten auffinden und dokumentieren. Eine qualifizierte Aussage darüber, ob in einem überprüften Dokument ein Plagiat vorliegt oder nicht ist alleine durch Software nicht möglich. Diese Entscheidung kann letztlich nur durch einen Menschen erfolgen, der das geprüfte Dokument sowie den Docol©c-Report begutachtet. Der Docol©c-Report liefert hierbei wertvolle Hinweise auf Übereinstimmungen, die einen Plagiatsverdacht untermauern können. Um Ihnen die Arbeit mit dem Docol©c-Report zu erleichtern, geben wir Ihnen im Folgenden detaillierte Informationen darüber, wie die Angaben im Report erzeugt werden und wie diese interpretiert werden können.

## Die Anzahl gefundener Übereinstimmungen

Neben allgemeinen Informationen zum überprüften Dokument enthält der [Kopf des Reports](#) die Anzahl der überprüften und der gefundenen Sätze des Dokuments sowie deren Verhältnis als Prozentzahl angegeben. Dieser Prozentsatz gibt einen ersten Anhaltspunkt dafür, ob und in welchem Verhältnis bei der Prüfung des Dokuments Übereinstimmungen festgestellt worden sind. Eine Aussage ob ein Plagiat vorliegt ist mit dieser Angabe alleine jedoch nicht möglich. Einerseits bezieht sich dieser Wert auf das gesamte Dokument und lässt bspw. nicht erkennen, ob die gefundenen Übereinstimmungen zufällig über das gesamte Dokument verteilt sind. Andererseits berücksichtigt dieser Wert auch nicht den Umfang der Übereinstimmung in den entsprechenden Sätzen. Dennoch zeigt die Erfahrung, dass bei Prozentzahlen unter 10% in der Regel kein Plagiat vorliegt. In diesen Fällen werden häufig nur zufällige Übereinstimmungen sowie Übereinstimmungen in Verweisen oder Literaturlisten gefunden. Allerdings ist auch bei einem Wert von 10% gefundener Sätze das Vorliegen eines Plagiats nicht ausgeschlossen. Je höher diese Prozentzahl ist, desto mehr Übereinstimmungen konnten gefunden werden und desto wahrscheinlicher liegt in Teilen des Dokuments ein Plagiat vor.

**Docol©c-Report**  
Digital signiert

**Docol©c**

Überprüftes Dokument: **mdtrans\_jrnl.pdf**  
Überprüft am: **Thu, 27.9.2012 14:46:46 CEST**

Insgesamt wurden 461 Sätze überprüft. Davon wurden **43 Sätze (16,1%)** in anderen Dokumenten gefunden. 3 Sätze wurden als Floskeln erkannt bzw. als irrelevanter Treffer eingeordnet und daher nicht als Übereinstimmung gewertet.

Die übereinstimmenden Sätze sind im Text je nach Umfang der Übereinstimmung mit unterschiedlichen **Farbtönen** markiert. Je kräftiger die Farbmarkierung, desto größer ist die jeweilige Übereinstimmung. Die Markierungen im Text können angeklickt werden, woraufhin Details der gefundenen Quellen angezeigt werden. [Erfahren Sie wie dieser Report interpretiert werden kann.](#)

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Verteilung der gefundenen Übereinstimmungen im überprüften Dokument. Die farbige

Der Kopf des Docol©c-Reports mit Angaben zum geprüften Dokument sowie der Zahl gefundener Übereinstimmungen

## Die Verteilung übereinstimmender Sätze

Die Verteilung der gefundenen Übereinstimmungen, die im Übersichts balken des Docol©c-Reports veranschaulicht wird, liefert einen weiteren Anhaltspunkt, ob es sich bei dem geprüften Dokument um ein Plagiat handeln könnte. Finden sich die Übereinstimmungen konzentriert in einem Bereich des Dokuments, so handelt es sich mit höherer Wahrscheinlichkeit um ein teilweise plagiirtes Dokument.

gefundenen Quellen angezeigt werden. [Erfahren Sie wie dieser Report interpretiert werden kann](#)

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Verteilung der gefundenen Übereinstimmungen im überprüften Dokument. Die farbige markierten Bereiche zeigen die Bereiche des Dokuments, in denen Übereinstimmungen gefunden wurden. Der Linke Rand der Grafik entspricht dabei dem Anfang des Dokuments. Durch einen Klick in die Grafik gelangen Sie direkt zur entsprechenden Textstelle im Dokument.



Die Übersichtsgrafik des Docol©c-Reports zeigt die Verteilung der Übereinstimmungen

Die Referenzliste liefert ebenfalls wertvolle Informationen zur Bewertung ob ein Plagiat vorliegt. Enthält diese Liste wenige Dokumente mit vielen übereinstimmenden Sätzen, wie es bspw. in der unten abgebildeten Liste der Fall ist, so wurden viele Stellen in nur wenigen Referenzdokumenten gefunden. In solch einem Fall liegt mit einer höheren Wahrscheinlichkeit ein Plagiat vor. Enthält diese Liste hingegen ausschließlich Dokumente in denen nur wenige übereinstimmende Sätze gefunden wurden, so ist die Wahrscheinlichkeit für ein vorliegendes Plagiat geringer.

### Referenzdokumente

Die folgende Übersicht enthält Titel und Adressen der Dokumente in denen Übereinstimmungen gefunden werden konnten. Durch einen [Klick auf die Anzahl](#) gefundener Sätze („X Sätze“) werden die entsprechenden Sätze im Dokument sowie im Navigationsbalken mit einem [farbigen Rahmen](#) hervorgehoben und es wird direkt zur ersten Stelle gescrollt. Ein erneuter Klick auf „X Sätze“ setzt die Markierungen wieder zurück.

**16** Sätze wurden gefunden in einer Textvorlage mit dem Titel: „**Multidimensional Transcoding for Adaptive Video Streaming**“, zu finden unter:

<http://www.nossdav.org/2007/files/file-19-session3-paper2-brandt.pdf>

**3** Sätze wurden gefunden in einer Textvorlage mit dem Titel: „**Adaptive video streaming for mobile clients**“, zu finden unter:

<http://doi.acm.org/10.1145/1496046.1496074>

**2** Sätze wurden gefunden in einer Textvorlage mit dem Titel: „**Veröffentlichungen: Kommunikation und Multimedia**“, zu finden unter:

<http://www.ibr.cs.tu-bs.de/cm/bib.html>

**2** Sätze wurden gefunden in einer Textvorlage mit dem Titel: „**Multimedia Gateway Architecture for Adaptive Content Distribution**“, zu finden unter:

<http://www.ibr.cs.tu-bs.de/projects/mmgw/?lang=en>

► In 84 weiteren Dokumenten wurde jeweils genau eine Übereinstimmung gefunden. (zum Anzeigen/Verbergen bitte anklicken)

Die Referenzliste des Docol©c-Reports zeigt die Dokumente in denen Übereinstimmungen gefunden wurden

## Die Übereinstimmung von Sätzen

Doch nicht jede Übereinstimmung ist auch ein Plagiat. Einzelne Sätze können zufällig übereinstimmen und erst wenn mehrere aufeinander folgende Sätze identisch sind, kann von einem Plagiat gesprochen werden. Weiter ist zu beachten, dass Docol©c keine Erkennung von Textzitaten durchführt. Da die Zitierkonventionen in den verschiedenen Fachdisziplinen sehr vielfältig sind, ist eine zuverlässige automatische Erkennung zitierter Stellen praktisch unmöglich. Werden zitierte Passagen in anderen Quellen gefunden, so werden diese im Docol©c-Report ebenfalls als Übereinstimmungen gekennzeichnet. Der Nutzer muss letztlich entscheiden, ob bei einer übereinstimmenden Textstelle ein gültiges Zitat vorliegt oder nicht.